

Annemarie Wildeisen

Kochen mit einer Handvoll Zutaten



© 2015

AT Verlag, Aarau und München Fotos: Andreas Fahrni, Bern

Styling: Florina Manz

Fotoküche: Tina Furer, Tobias Manz, Ursula Weber

Lektorat: Monika Schmidhofer, AT Verlag

Gestaltung und Satz: Franziska Gugger, Michael Pauli,

Siebensinn GmbH Werbeagentur, Wabern

Bildaufbereitung: Vogt-Schild Druck, Derendingen Druck und Bindearbeiten: Printer Trento, Trento

Printed in Italy

ISBN 978-3-03800-879-8

www.at-verlag.ch

Inhalt

_	١,,	
۲.	Vorwor	+
J	VOLVVOL	L

Besser als Fastfood:Salate, Antipasti und andere Kleinigkeiten

- **Eine Love-Story:** Pasta, Risotto & Co.
- **Vom Luxus des Einfachen:** Kartoffeln
- **Saucen-Lieblinge:** 5 Saucen und was daraus wird
- **Eine kurze Affäre:**Schnelles aus der Fleischküche
- **Fantasievoll beflügelt:**Vom Ei bis zum Huhn
- **Süsses Glück:** Fruchtige Desserts
- 234 Vorrat nach Mass
- 236 Rezeptverzeichnis

Vorwort

Gut essen ist eigentlich die einfachste Sache der Welt! Diese Feststellung musste ich einmal mehr machen, als ich vor einiger Zeit meinen Kochkurs «Kleine Gerichte – ganz gross!» konzipierte. Ich hatte mir als Leitidee Rezepte zum Ziel gesetzt, für die nicht mehr als eine Handvoll Zutaten eingekauft werden mussten. Es galt also genau zu überlegen, was für ein feines Gericht unbedingt nötig und was überflüssig war. Und es faszinierte mich, immer wieder zu entdecken, dass es vor allem die Qualität der verwendeten Zutaten war, die ein Gericht zum Brillieren brachten, nicht aber das Drumherum und noch ein bisschen Chichi mehr – nein, es brauchte bloss den Mut zur alten Regel «Weniger ist mehr!».

Das Thema hat mich nicht mehr losgelassen, und entstanden ist daraus nun ein ganzes Buch mit Rezepten, bei denen jeweils ein paar wenige Zutaten zu einem schlichten, harmonischen und zu guter Letzt auch unkomplizierten Gericht kombiniert werden. Und was mir auch wichtig war: Alle Zutaten findet man ganz bestimmt in jedem grösseren Lebensmittelgeschäft, sehr häufig aber sogar im Laden um die Ecke. Und wenn Sie dabei auch noch regionale Produzenten berücksichtigen können, die ihre Ware optimal frisch anliefern, dann ist der Weg zu einem feinen Gericht buchstäblich nicht mehr weit.

Mein Team und ich haben auch lebhafte Diskussionen darüber geführt, was man in einem Haushalt als Vorrat voraussetzen darf. Eine kleine Umfrage hat gezeigt, dass es hier beträchtliche Unterschiede gibt. Für die einen ist ein gut befüllter und assortierter Kühl- und Vorratsschrank selbstverständlich, andere wiederum beschränken sich auf einige wenige Grundzutaten. Das ist auch der Grund dafür, dass ich zu jedem Rezept nicht nur einen Einkaufszettel, sondern auch eine Vorratsliste gesetzt habe. So kann man vor dem Einkaufen abchecken, was vielleicht im Vorrat fehlt. Und wenn gewisse Grundnahrungsmittel, die man zwar in jeder Küche vermuten darf, in grösserer Menge verwendet werden, dann habe ich sie auf die Einkaufsliste gesetzt. Ein Ei oder ein Stück Butter hat fast jeder im Kühlschrank, aber 3, 4 oder gar mehr Eier und eine grössere Menge Butter sind je nach Haushaltgrösse und persönlicher Vorliebe vielleicht nicht vorhanden. Tipps für Ihren Vorratsschrank finden Sie übrigens auf Seite 234. Damit lässt sich manches Rezept in diesem Buch sogar ohne Einkaufen zubereiten.

Ich hoffe, dass meine unkomplizierten Rezepte in diesem Buch ganz einfach Lust zum Kochen machen und Sie inspirieren. Manchmal braucht es ein bisschen frischen Wind in der Küche – so habe ich es jedenfalls empfunden, als ich mich der Herausforderung stellte, nur gerade mit einer Handvoll Zutaten das Beste zu kochen!

Annemarie Wildeisen

Tomatensalat mit Mandelknusper

Für 4-6 Personen als Vorspeise oder Beilage

Am besten schmeckt dieser Tomatensalat, wenn man ihn mit sonnengereiften Tomaten zubereiten kann. Ich mag daran ganz besonders den Kontrast von weichem Tomatenfleisch und dem würzigknusprigen Belag. Letzterer lässt sich gut vorbereiten, sollte aber erst unmittelbar vor dem Servieren über den angerichteten Tomatensalat gestreut werden, damit die Brotwürfelchen nicht weich werden. Die Mandel-Brot-Mischung lässt sich übrigens auch über andere Gemüse- und Blattsalate streuen.

800 g aromatische Tomaten (z. B. Costoluto, Berner Rosen oder Ochsenherz)

Salz, schwarzer Pfeffer aus der Mühle

3 Esslöffel Balsamicoessig

5 Esslöffel Olivenöl

Zum Bestreuen:

1 Bund glattblättrige Petersilie

2 Knoblauchzehen

1 Scheibe Toastbrot

80 g geschälte Mandelkerne oder Mandelstifte

2 Esslöffel Olivenöl

Einkaufsliste:

Tomaten, Petersilie, Toastbrot, geschälte Mandelkerne oder Mandelstifte

Zutaten aus dem Vorrat:

Balsamicoessig, Olivenöl, Knoblauch, Salz. Pfeffer.

- 1 Die Tomaten kurz kalt abspülen, mit Küchenpapier trocken tupfen, den Stielansatz entfernen und die Früchte in dünne Scheiben schneiden. Auf einer grossen Platte fächerartig anrichten. Mit Salz und Pfeffer bestreuen und mit Essig sowie Olivenöl beträufeln.
- 2 Die Petersilienblätter von den Zweigen zupfen und hacken. Die Knoblauchzehen schälen und ebenfalls fein hacken. Das Toastbrot in allerkleinste Würfelchen schneiden.
- 3 In einer beschichteten Bratpfanne die Mandeln ohne Fettzugabe leicht rösten. Herausnehmen und leicht abkühlen lassen.
- 4 In der gleichen Pfanne das Olivenöl erhitzen. Die Brotwürfelchen und den Knoblauch hineingeben und knusprig rösten. In eine kleine Schüssel geben und die Petersilie beifügen. Die abgekühlten Mandeln nicht zu fein hacken und ebenfalls untermischen.
- 5 Unmittelbar vor dem Servieren die Mandelmischung über den Tomatensalat streuen. Sofort servieren, weil die Brotwürfelchen sonst weich werden.

Für den Kleinhaushalt

2–3 Personen: Zutaten für den Tomatensalat halbieren, die Mandelmischung in der rezeptierten Menge zubereiten; sie hält sich in einer gut verschlossenen Dose etwa 2 Tage frisch

1 Person: Zutaten für den Tomatensalat vierteln. Mandelmischung siehe «2–3 Personen».



Tagliatelle mit Gorgonzola und Baumnüssen

Für 4 Personen

Wenn man in Italien Pasta kauft, besteht diese normalerweise aus nichts anderem als aus Wasser und Hartweizen, der zu feinem Griess gemahlen ist. Die Ausnahme sind Tagliatelle, Fettucine und Papardelle, die in Italien oft als Frischteigwaren angeboten werden: Sie werden aus Mehl und Ei hergestellt und sind eine Spezialität des italienischen Nordens, wo der Weizen weicher ist, also zu wenig Eiweiss und damit zu wenig Bindung für den richtigen Biss besitzt. Die Bezeichnung dieser Eierteigwaren steht auch für die jeweilige Grösse: Am schmalsten sind Tagliolini oder Taglierini, etwas breiter Tagliatelle, noch breiter Fettucine und am dicksten schliesslich sind Papardelle.

50 g Baumnusskerne
1 Bund glattblättrige Petersilie
1/4 l Rahm
Salz
500 g frische Tagliatelle oder 400 g
getrocknete Nudeln (siehe Einleitungstext)
120 g Gorgonzola Dolcelatte oder normaler
Gorgonzola
schwarzer Pfeffer aus der Mühle

Einkaufsliste:

Tagliatelle, Gorgonzola, Rahm, Baumnusskerne, Petersilie.

Zutaten aus dem Vorrat: Salz, Pfeffer.

- In einer Pfanne die Baumnusskerne ohne Fettzugabe leicht rösten. Sofort auf ein Schneidebrett geben. Die Nüsse mittelfein hacken.
- 2 Einige schöne Petersilienblättchen für die Garnitur beiseitelegen. Die restliche Petersilie fein hacken.
- 3 In einem mittleren Topf für die Teigwaren reichlich Wasser aufkochen.
- 4 In einem zweiten Topf den Rahm erhitzen, aber nicht kochen.
- Das kochende Wasser salzen und die Tagliatelle hineingeben. Frische Pasta hat eine Kochzeit von etwa 3 Minuten, getrocknete je nach Sorte und Qualität 7–8 Minuten; unbedingt die Packungsangaben beachten.
- Den Gorgonzola in kleine Stücke schneiden und zum heissen Rahm geben. Unter Rühren leicht aufkochen und schmelzen lassen. Die Baumnüsse und die Petersilie beifügen und die Sauce mit reichlich frisch gemahlenem Pfeffer sowie wenn nötig wenig Salz würzen.
- Die Tagliatelle in ein Sieb abschütten, gut abtropfen lassen, in den Topf zurückgeben, die Sauce darüber verteilen und alles gut mischen. Dann die Tagliatelle sofort in vorgewärmten tiefen Tellern anrichten und mit der beiseitegelegten Petersilie garnieren.

Für den Kleinhaushalt

- 2 Personen: Zutaten halbieren.
- **1 Person:** Zutaten vierteln, jedoch knapp 100 ml Rahm verwenden.



Safran-Kartoffelsuppe

Für 4 Personen

Lange habe ich gezögert, dieses Rezept in das Buch aufzunehmen. Nicht, weil es uralt ist und aus meinen Anfängen als Rezeptautorin stammt, sondern weil ich es auch schon anderweitig publiziert habe. Aber es ist immer noch mit Abstand mein allerliebstes Suppenrezept, und das Thema Kartoffeln wäre ohne dieses Gericht unvollständig – wenigstens aus meiner Sicht. Wenn Sie die Suppe ausprobiert haben, werden Sie mir sicher zustimmen!

Für 4 Personen

500 g Kartoffeln
1 kleine Zwiebel
3-4 Zweige frischer Thymian
25 g Butter
¼ I Rahm
2 Briefchen Safran
600 ml Fleisch- oder Gemüsebouillon
1 mittlere Zwiebel
1 Esslöffel Mehl
1 Esslöffel Bratbutter
abgeriebene Schale von ½ Zitrone
Salz, Pfeffer aus der Mühle

Einkaufsliste:

Kartoffeln, Rahm, Safran, Thymian.

Zutaten aus dem Vorrat:

Zwiebel, Mehl, Fleisch- oder Gemüsebouillon, Butter, Bratbutter, Zitronenschale, Salz, Pfeffer.

- 1 Die Kartoffeln schälen und in ½ cm grosse Würfelchen schneiden. Die erste, kleine Zwiebel schälen und fein hacken. Die Thymianblättchen von den Zweigen zupfen.
- 2 In einem mittleren Topf die Butter schmelzen. Die Zwiebel darin andünsten. Dann die Kartoffelwürfel beifügen und unter häufigem Wenden 5 Minuten braten.
- 3 Den Rahm zu den Kartoffeln giessen und den Safran sowie den Thymian beifügen. Die Suppe offen auf kleinem Feuer etwa 15 Minuten sanft kochen lassen. Von Zeit zu Zeit wenig Bouillon beifügen. Wichtig: Die Kartoffeln immer wieder sorgfältig umrühren, da sie gerne am Topfboden ansitzen.
- 4 Inzwischen die zweite, mittlere Zwiebel schälen und in dünne Ringe schneiden. Die Zwiebelringe auf der Arbeitsfläche ausbreiten. Das Mehl in ein feines Sieb geben und die Zwiebelringe damit bestäuben. Überschüssiges Mehl von den Zwiebelringen leicht abschütteln.
- 5 In einer beschichteten Bratpfanne die Bratbutter erhitzen. Die Zwiebelringe darin goldbraun braten.
- Wenn die Kartoffelwürfel weich sind, die restliche Bouillon zur Suppe giessen und noch 2 Minuten lebhaft kochen lassen. Die Suppe mit abgeriebener Zitronenschale, Salz sowie Pfeffer würzen. In vorgewärmten Suppentellern oder -tassen anrichten und mit den Zwiebelringen sowie nach Belieben kleinen Thymianzweiglein garnieren.

Für den Kleinhaushalt

2 Personen: Zutaten halbieren.

1 Person: Zutaten vierteln.



Raita

Raita ist die Bezeichnung für indische Joghurtsaucen. Ich liebe sie, weil sie nicht nur zu indischen Gerichten, sondern auch zu vielen europäischen Gerichten passen, vor allem zu Gemüse- und Fleischspezialitäten aus den verschiedenen Mittelmeerküchen oder zu Gegrilltem. Zusammen mit Pappadums, den indischen Fladenbroten (zum Aufbacken im Asiageschäft erhältlich), sind Raitas eine feine Apérobeilage, die die Wartezeit aufs Essen verkürzt.

Raita wird mit den verschiedensten Zutaten zubereitet: Beliebt sind Gurken, Knoblauch, Tomaten, Karotten, Kürbis, Peperoni (Paprika) oder Zwiebeln. Traditionell werden Raitas zu Currys serviert, weil sie dort einen angenehm kühlenden Kontrast zu den oft scharfen Gerichten bilden. Aber eigentlich steht in Indien immer mindestens eine Raita-Variante auf dem Tisch, denn die fantasievollen Joghurtzubereitungen passen auch zu den meisten Linsen-, Kartoffel-, Gemüse- und Fleischgerichten.

Für alle Raitas eignen sich auch sehr gut türkischer oder griechischer Joghurt sowie mit Rahm angereicherte Sauermilch. Da diese fetthaltiger sind als normaler Joghurt, entfällt dann die Beigabe von Crème fraîche oder saurem Halbrahm. In diesem Fall einfach die rezeptierte Menge an Joghurt und Crème fraîche bzw. saurem Halbrahm zusammenzählen und vollständig durch die fetthaltigere Joghurtsorte ersetzen.

Raitas passen zu den folgenden Gerichten im Buch:

- Roter Zwiebelsalat mit Basilikum, Seite 14
- Champignon-Teigtaschen mit Cherrytomaten und Käse, Seite 40
- Haselnuss-Knusperfladen, Seite 46.
- Kartoffelburger mit Rauchlachs, anstelle von Crème fraîche im Burger, Seite 90
- Potato Cakes, Seite 98.
- Gebackene Kartoffeln, anstelle des Radieschen-Gurken-Joghurts, Seite 100
- Die besten Bratkartoffeln, Seite 102
- Majoran-Kartoffeln, Seite 104
- Kartoffel-Rahm-Fladen, Seite 108
- Gebackene Oliven-Kartoffeln, Seite 118
- Thymian-Lammhuft, anstelle der
 Passionsfrucht-Joghurt-Sauce, Seite 130
- Mariniertes Kalbfleisch, anstelle der Passionsfruchtsauce, Seite 132
- Lammrack mit Fenchelsamen und Rosmarin, Seite 154
- Italienischer Hackfleischspiess, Seite 164
- Ofen-Schweinsfilet mit Tomatenkartoffeln,
 Seite 172
- Würzige Pouletbrüstchen aus dem Ofen, Seite 204
- Huhn mit 40 Knoblauchzehen, Seite 206
- Limetten-Coquelets, Seite 208



Lammrack mit Fenchelsamen und Rosmarin

Für 4 Personen

Koteletts, die aus dem Lammrack geschnitten werden, sehen sehr dekorativ aus. Aber das Gericht kann genauso gut auch mit ganz normalen Lammkoteletts zubereitet werden. Fenchelsamen stammen von den kleinen Früchten des Gewürzfenchels, schmecken leicht nach Anis und sehen diesem auch ähnlich. Wer das Aroma nicht mag, kann die Fenchelsamen durch Korianderkörner ersetzen, die man vor Verwendung im Mörser grob zerstösst.

- 1 Zitrone
 1 Esslöffel Fenchelsamen
 2 Knoblauchzehen
 2-3 Lammracks, je nach Grösse
 6 Zweige Rosmarin
 3-4 Esslöffel Olivenöl
 Salz, schwarzer Pfeffer aus der Mühle
 100 ml Weisswein
 25 g Butter
- 1 Den Ofen auf 80 Grad vorheizen und eine Platte mitwärmen.
- 2 Die Schale der Zitrone fein abreiben. Den Saft von ½ Zitrone auspressen. Die

Einkaufsliste:

Lammrack, Zitrone, Fenchelsamen, Rosmarinzweige.

Zutaten aus dem Vorrat:

Knoblauch, Weisswein, Butter, Salz, Pfeffer.

Fenchelsamen im Mörser zerreiben. Den Knoblauch schälen und hacken.

- 3 Die Lammracks in Kotelettstücke von etwa 2 cm Dicke schneiden. Den Rosmarin entsprechend der Anzahl Koteletts in kleine Zweiglein teilen.
- 4 In einer Bratpfanne das Olivenöl kräftig erhitzen. Die Lammkoteletts mit Salz und Pfeffer würzen. Je nach Pfannengrösse jeweils 5–6 Koteletts auf jeder Seite 1–1½ Minuten anbraten, dabei nach dem Wenden jeweils einige Rosmarinzweiglein ins Öl legen und mitbraten. Die Koteletts auf die vorgewärmte Platte geben, mit je einem gebratenen Rosmarinzweiglein belegen und im 80 Grad heissen Ofen etwa 20 Minuten nachgaren lassen.
- 5 Den Bratensatz mit dem Weisswein auflösen und durch ein feines Sieb in einen Becher giessen.
- Nochmals etwas Olivenöl in die Pfanne geben und Fenchelsamen, Zitronenschale sowie Knoblauch darin andünsten. Dann den Bratenjus beifügen und leicht einkochen lassen.
- Am Ende der Nachgarzeit den Jus nochmals erhitzen. Die Butter in Stücken beifügen und in die leicht kochende Sauce einziehen lassen. Über die Koteletts verteilen und diese mit wenig Zitronensaft beträufeln. Sofort servieren.

Als Beilage passen ein Risotto oder kleine, in Olivenöl gebratene Kartoffelhälften.

Für den Kleinhaushalt

- **2 Personen:** Zutaten halbieren, jedoch 100 ml Weisswein verwenden.
- **1 Person:** Zutaten vierteln, jedoch 50 ml Weisswein verwenden.



Ei im Töpfchen mit Schinken

Für 4 Personen zum Frühstück oder als Vorspeise

«Œufs en cocotte» sind eine typisch französische Frühstücksspezialität. Ich liebe sie aber auch als kleines Zwischengericht, zum Beispiel anstelle einer Suppe. Im Grundrezept werden die Eier im Töpfchen zum Garen lediglich mit etwas Rahm beträufelt. Sie können aber auch mit vielfältigen Zutaten variiert werden. Beliebt sind Kräuter, geriebener oder klein gewürfelter Käse, kleine vorgegarte Röschen von Broccoli, gekochter oder Rohschinken, frischer oder geräuchter Lachs, Shrimps, gebratene Pilze aller Art und manches mehr.

25 g weiche Butter

- 4 Teelöffel Doppelrahm oder Crème fraîche Salz, schwarzer Pfeffer aus der Mühle 80 g Schinken, in Scheiben geschnitten
- 4 Eier
- 4 Esslöffel Rahm
- 1 gehäufter Esslöffel Mandelblättchen

1 4 Portionen-Souffléförmchen oder ofenfeste Weckgläser von etwa 6 cm Durchmesser und ebenfalls etwa 6 cm Höhe grosszügig mit der weichen Butter ausstreichen. Doppelrahm oder Crème fraîche hineingeben und mit etwas Salz und Pfeffer würzen.

Einkaufsliste:

Eier, Schinken, Doppelrahm oder Crème fraîche, Rahm, Mandelblättchen.

Zutaten aus dem Vorrat:

Butter, Salz, Pfeffer.

- 2 Von den Schinkenscheiben den Fettrand entfernen. Den Schinken in kleine, etwa 1 cm grosse Vierecke schneiden.
- 3 Jeweils 1 Ei aufschlagen und vorsichtig in eines der vorbereiteten Förmchen gleiten lassen. Den Schinken über die eingefüllten Eier verteilen. Dann jeweils 1 Esslöffel Rahm auf das Eiweiss träufeln, dabei darauf achten, dass er nicht auf das Eigelb läuft.
- 4 Das Garen der Eier im Töpfchen kann auf zwei Arten geschehen:
- Einen Topf mit so viel Wasser füllen, dass die Förmchen zu ¾ im Wasserbad stehen. Die Förmchen mit Alu- oder Klarsichtfolie verschliessen, in das Wasserbad stellen, dieses aufkochen, dann den Topf mit einem Deckel verschliessen und die Eier so lange garen, bis das Eiweiss gestockt, aber das Eigelb noch flüssig ist; dies dauert in der Regel 12–13 Minuten.
- Den Backofen auf 180 Grad vorheizen (Umluft nicht empfehlenswert!) und das Gitter auf der mittleren Rille einschieben. Die gefüllten Förmchen sie werden nicht abgedeckt! in eine Gratinform stellen und diese in den heissen Ofen geben. So viel kochendes Wasser dazugiessen, dass die Förmchen bis zur Hälfte im Wasserbad stehen. Die Eier im Töpfchen 12–15 Minuten backen, bis das Eiweiss gestockt, das Eigelb jedoch noch flüssig ist.
- Inzwischen die Mandelblättchen in einer trockenen Pfanne ohne Fett goldbraun rösten. Vor dem Servieren über die Eier im Töpfchen streuen.

Für den Kleinhaushalt

Die Zutatenmenge vierteln, das ergibt 1 Portion. Dann diese Menge entsprechend der Anzahl Personen, für die man kocht, vervielfachen.



Gebratene Ananas mit Rum und Orangenjus

Für 4-6 Personen

Das Dessert, welches das ganze Jahr Saison hat, serviere ich im Sommer oft mit frischen Erdbeeren oder Himbeeren, im Winter werden diese ersetzt durch Joghurt-Rahm (im Verhältnis 1:1 gemischt) oder Vanilleglace.

1 frische Ananas 2 Orangen ½ Zitrone 80 g Zucker 40 g Butter 6 Esslöffel Rum 1 Blattschopf und Strunkansatz der Ananas wegschneiden. Die Frucht auf die Arbeitsfläche stellen und die Schale von oben nach unten grosszügig abschneiden. Bleiben Augen im Fruchtfleisch zurück, diese mit der Spitze eines kleinen Küchenmessers herausschneiden. Die Ananas in Scheiben schneiden und den harten Mittelstrunk mit einem scharfkantigen runden Ausstecher herausschneiden. Man kann die Scheiben auch halbieren und den Mittelstrunk mit einem spitzen Messer ausschneiden.

2 Den Saft der Orangen und der Zitrone auspressen. Beides in einen kleinen Topf geben und auf die Hälfte einkochen lassen. Beiseitestellen.

3 In einer beschichteten Bratpfanne den Zucker auf mittlerem Feuer langsam zu Karamell schmelzen. Die Butter beifügen und gut verrühren. Die Ananasscheiben in den Karamell legen und kurz beidseitig braten, dabei nach dem Wenden mit dem Rum beträufeln. Zuletzt den eingekochten Orangenjus beifügen und alles nur noch einmal kräftig aufkochen. Die Ananas mit dem Jus noch warm servieren.

Für den Kleinhaushalt

2 Personen: 1 Baby-Ananas verwenden, restliche Zutaten halbieren.

Einkaufsliste:

Ananas, Orangen, Rum.

Zutaten aus dem Vorrat:

7itrone, 7ucker, Butter



Rezeptverzeichnis

A		Rhabarber-Orangen-Cappuccino	222
Amaretti-Feigen mit Himbeersauce	228	Trauben-Bananen-Creme	230
Ananas, gebratene, mit Rum		Zitronenschaum	226 232
und Orangenjus	212	Zwetschgenkompott aus dem Ofen	232
Äpfel:		_	
Apfelkompott mit Orangen-Sultaninen	214	-	
Apfelvinaigrette	26	<u></u>	
Aprikosen, gebackene, mit Himbeeren	224	Eier:	
Avocado:		Avocados und Eier mit warmer	407
Avocado-Guacamole mit Erbsen	22	Speck-Vinaigrette	126
Avocados und Eier mit warmer		Ei im Töpfchen mit Schinken	178
Speck-Vinaigrette	126	Eier nach Nizza-Art	180
1 3		Eier und Avocados mit warmer	
D		Speck-Vinaigrette	126
В		Grüne Frittata	192
Bäckerinnen-Kartoffeln	106	Pochierte Eier im Kräutermantel	
Bananen-Trauben-Creme	230	auf Kartoffelstampf	184
Basilikum-Pesto	145	Quarkomelettchen mit Käse und Speck	196
Beerengratin	220	Rührei mit Rucola und Parmesan	186
Blätterteigkissen mit Rauchlachs	34	Schnittlauch-Rührei mit Mozzarella	
Bratkartoffeln, die besten	102	und Speck	188
2. aditarto il cini, are 200to.		Spiegeleier mit Senflinsen	194
		Tomaten-Eier	190
		Wachsweiche Eier an Basilikumsauce	182
Carpaccio vom Rind		Erbsen-Guacamole	22
mit gebratenen Champignons	20	Erdbeeren, marinierte, mit Joghurtcreme	218
Champignons:			
Champignons in Kräutersuppe	38	F	
Champignons, gebratene,	00	I	
mit Rindscarpaccio	20	Feigen mit Amaretti und Himbeersauce	228
Champignon-Teigtaschen		Fenchelkompott	160
mit Cherrytomaten und Käse	40	Feta:	
Currysuppe	36	Mediterrane Kartoffelpfanne	116
Carrysappe	00	Salat von gerösteten Karotten	
		mit Feta und Mandeln	8
		Zucchetti-Tatar mit Feta	18
Desserts:		Fisch:	
Amaretti-Feigen mit Himbeersauce	228	Blätterteigkissen mit Rauchlachs	34
Apfelkompott mit Orangen-Sultaninen	214	Gebratener Saibling mit Apfelvinaigrett	
Beerengratin	220	Kartoffelburger mit Rauchlachs	90
Gebackene Aprikosen mit Himbeeren	224	Lauchsalat mit Pfefferlachs	16
Gebratene Ananas mit Rum	'	Flammkuchen mit Frühlingszwiebeln	
und Orangenjus	212	und Chorizo	44
Mangomousse mit Himbeeren	216	Frittata, grüne	192
Marinierte Erdbeeren	210		
mit Joghurtcreme	218		
init bognarterenie	210		

		Gefüllte Kartoffeln	
G		mit Mascarpone-Gorgonzola	96
Gebäck, pikant:		Irische Kartoffelkuchen	98
Blätterteigkissen mit Rauchlachs	34	Kartoffelburger mit Rauchlachs	90
Champignon-Teigtaschen		Kartoffelküchlein mit Käse und Speck	92
mit Cherrytomaten und Käse	40	Kartoffel-Rahm-Fladen	108
Flammkuchen mit Frühlingszwiebeln		Kartoffelsalat mit warmer	
und Chorizo	44	Speck-Vinaigrette	128
Haselnuss-Knusperfladen	46	Kartoffelstampf mit Dörrtomaten,	
Kartoffel-Tartelettes mit Zwiebeln		Basilikum und Pinienkernen	112
und Rosmarin	114	Kartoffel-Tartelettes mit Zwiebeln	
Potato Cakes – Irische Kartoffelkuchen	98	und Rosmarin	114
Schnelle Käse-Speck-Tarte	42	Majoran-Kartoffeln	104
Geflügel-Pâté, schnelles	32	Mediterrane Kartoffelpfanne	116
Geschnetzeltes Kalbfleisch	0_	Mein liebster Kartoffelgratin	110
mit Dörrtomaten und Salbei	152	Potato Cakes – Irische Kartoffelkuchen	98
Guacamole mit Erbsen	22	Rahmkartoffeln	94
Gurken-Raita	141	Safran-Kartoffelsuppe	86
Curkeri Kutu		Salat von gebackenen Kartoffeln	88
1.1		Käse-Speck-Tarte, schnelle	42
H		Knusperfladen mit Haselnüssen	46
Hackfleischspiess, italienischer	164	Kompott:	70
Haselnuss-Knusperfladen	46	Apfelkompott mit Orangen-Sultaninen	214
Huhn → Poulet	40	Zwetschgenkompott aus dem Ofen	232
Huhn mit 40 Knoblauchzehen	206	Kräutersuppe mit Champignons	38
Traini filit 40 Kilobiadenzenen	200	Kradtersuppe mit Champignons	50
I		T.	
		L	
Irische Kartoffelkuchen	98	Lamm:	
Joghurtcreme	218	Lammrack mit Fenchelsamen	
		und Rosmarin	154
		Lammspiesse mit Pfefferkäse-Butter	158
		Thymian-Lammhuft	
Kalbfleisch:		mit Passionsfrucht-Joghurt-Mayonnaise	130
Geschnetzeltes Kalbfleisch		Lasagne im Teller mit Champignons	
mit Dörrtomaten und Salbei	152	und Tomaten	54
Hackfleischspiess, italienischer	164	Lattichsalat nach Parma-Art	10
Kalbfleisch-Tatar nach Piemonteser Art	28	Lauchsalat mit Pfefferlachs	16
Kalbskotelett mit Wermut-Tomaten	174	Ligurische Basilikumspaghetti	146
Kalbsleber mit Speck und Croûtons	170	Limetten-Coquelets	208
Kalbsschnitzel		Linsen-Reis-Pilaw	
an Limetten-Estragon-Sauce	162	mit karamellisierten Zwiebeln	78
Kalbsschnitzel mit gerösteten			
Tomaten an Zitronen-Wermut-Sauce	136	Ν //	
Mariniertes Kalbfleisch			
mit Passionsfruchtsauce	132	Majoran-Kartoffeln	104
Kartoffeln:	102	Mandelknusper	12
Bäckerinnen-Kartoffeln	106	Mangomousse mit Himbeeren	216
Die besten Bratkartoffeln	102	Mango-Raita	140
Gebackene Oliven-Kartoffeln	118	Mayonnaise mit Passionsfrucht	
Gebackene Kartoffeln		und Joghurt	125
mit Radieschen-Gurken-Joghurt	100	and Jognati	

Mozzarella: Mozzarella mit Oliven-Kräuter- Vinaigrette	30	Pouletbrüstchen an Parmesansauce Pouletcurry mit schwarzem Pfeffer Pouletschnitzelchen	198 200
Mozzarella-Risotto mit Cherrytomaten und Basilikum Schnittlauch-Rührei mit Mozzarella	72	im Tomaten-Oliven-Hemd Schnelles Geflügel-Pâté Würzige Pouletbrüstchen	202 32
und Speck	188	aus dem Ofen	204
\bigcirc		Q	
Ofen-Schweinsfilet mit Tomatenkartoffelr	า 172	Quarkomelettchen mit Käse und Speck	196
Oliven-Kartoffeln, gebackene	118		
Oliven-Kräuter-Vinaigrette	30	R	
P		Radieschen-Gurken-Joghurt	100
Descionato alta la about Massaccia	105	Rahmkartoffeln	94
Passionsfrucht-Joghurt-Mayonnaise	125	Raita:	1 1 1
Pasta:	/ 0	Gurken-Raita	141
Farfalle mit roten Linsen und Speck Gebackene Ricotta-Gnocchi	68 70	Mango-Raita Tomaten-Raita	140 141
Gnocchetti mit Pilzen	70	Rauchlachs:	141
und Nuss-Kräuter-Paste	60	Blätterteigkissen mit Rauchlachs	34
Knusprig-scharfe Spaghetti	50	Kartoffelburger mit Rauchlachs	90
Ligurische Spaghetti mit Basilikum	146	Reis-Linsen-Pilaw mit karamellisierten	70
Pasta «Sette P»	56	Zwiebeln	78
Pasta mit Zweierlei vom Sellerie	58	Rharber-Orangen-Cappucino	222
Pastasotto mit Lauch	50	Ricotta-Gnocchi, gebackene	70
und Cherrytomaten	62	Rindfleisch:	, 0
Penne an Zitronen-Wermut-Sauce	134	Gefüllte Rindstäschchen	166
Penne mit geschnetzeltem Pouletfleisc		Rindscarpaccio mit gebratenen	100
Spinat-Spaghetti an Knoblauchrahm	52	Champignons	20
Tagliatelle mit Gorgonzola	02	Rindshuft mit Mango-Chili-Gemüse	156
und Baumnüssen	66	Risotto:	
Teller-Lasagne mit Champignons	00	Mozzarella-Risotto mit Cherrytomaten	
und Tomaten	54	und Basilikum	72
Zitronenspaghetti	64	Risotto mit sizilianischem Pesto	76
Pesto:	-	Zitronenrisotto mit gebratenem Fenche	
Basilikum-Pesto	145	Zucchettirisotto	148
Nuss-Kräuter-Paste	60	Rosmarin-Tomaten	80
Sellerie-Pesto	58	Rührei mit Rucola und Parmesan	186
Sizilianischer Pesto	76		
Zucchetti-Pesto	144	C	
Pfefferkäse-Butter	158	5	
Pfefferlachs mit Lauchsalat	16	Safran-Kartoffelsuppe	86
Polenta:		Safranpolenta mit Rosmarin-Tomaten	80
Safran-Polenta mit Rosmarin-Tomaten	80	Saibling, gebraten, mit Apfelvinaigrette	26
Überbackene Spinat-Polenta	82	Salat:	
Potato Cakes – Irische Kartoffelkuchen	98	Kartoffelsalat mit warmer	
Poulet:		Speck-Vinaigrette	128
Huhn mit 40 Knoblauchzehen	206	Lattichsalat nach Parma-Art	10
Limetten-Coquelets	208	Lauchsalat mit Pfefferlachs	16
Pasta «Sette P»	56	Roter Zwiebelsalat mit Basilikum	14

Salat von gebackenen Kartoffeln	88	Kalbsschnitzel mit gerösteten Tomaten	
Salat von gerösteten Karotten		an Zitronen-Wermut-Sauce	136
mit Feta und Mandeln	8	Mozzarella-Risotto mit Cherrytomaten	
Tomatensalat mit Mandelknusper	12	und Basilikum	72
Schnittlauch-Rührei mit Mozzarella		Ofen-Schweinsfilet	
und Speck	188	mit Tomatenkartoffeln	172
Schweinefleisch:		Pastasotto mit Lauch	
Ofen-Schweinsfilet		und Cherrytomaten	62
mit Tomatenkartoffeln	172	Safranpolenta mit Rosmarin-Tomaten	80
Schweinsfiletmedaillons		Tomaten-Eier	190
auf Fenchelkompott	160	Tomaten-Raita	141
Schweinsschnitzel an grüner		Tomatensalat mit Mandelknusper	12
Olivensauce	168	Teller-Lasagne mit Champignons	
Senflinsen	194	und Tomaten	54
Sizilianischer Pesto	76	Trauben-Bananen-Creme	230
Spaghetti:			
Knusprig-scharfe Spaghetti	50	7	
Ligurische Spaghetti mit Basilikum	146		
Spinat-Spaghetti an Knoblauchrahm	52	Zitrone:	
Zitronenspaghetti	64	Zitronenrisotto mit gebratenem	
Spinat-Spaghetti an Knoblauchrahm	52	Fenchel	74
Speck:		Zitronenschaum	226
Schnelle Speck-Käse-Tarte	42	Zitronenspaghetti	64
Warme Speck-Vinaigrette	124	Zitronen-Wermut-Sauce	122
Spiegeleier mit Senflinsen	194	Zucchetti:	
Spinat:		Zucchetti-Pesto	144
Spinat-Spaghetti an Knoblauchrahm	52	Zucchettirisotto	148
Überbackene Spinat-Polenta	82	Zucchetti-Tatar mit Feta	18
Suppen:		Zucchetti-Zucchetti	24
Currysuppe	36	Zwetschgenkompott aus dem Ofen	232
Kräutersuppe mit Champignons	38	Zwiebeln:	
Safran-Kartoffelsuppe	86	Karamellisierte Zwiebeln	78
		Roter Zwiebelsalat mit Basilikum	14
T			
Tagliatelle mit Gorgonzola			
und Baumnüssen	66		
Tartelettes mit Kartoffeln, Zwiebeln			
und Rosmarin	114		
Tatar von Kalbfleisch nach			
Piemonteser Art	28		
Teigtaschen mit Champignons,			
Cherrytomaten und Käse	40		
Teigwaren → Pasta			
Teller-Lasagne mit Champignons			
und Tomaten	54		
Tomaten:			
Champignon-Teigtaschen			
mit Cherrytomaten und Käse	40		
Geröstete Tomaten	136		
Kalbskotelett mit Wermut-Tomaten	174		